

## Hochschullehrgang Existenzielle Pädagogik. Wachstum durch personale Begegnung ermöglichen



Bildquelle: fauxels von Pexels

**11 ECTS-AP | 3 Semester**  
SKZ 710 464

### Zielgruppe

Praxiserfahrene Pädagog:innen aus Schule, Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen, Kindergarten, Hort, Hochschule, und Bildungsdirektion

### Qualifikationsprofil

Der Hochschullehrgang vermittelt ein differenziertes Verständnis, Menschen in ihrer Einzigartigkeit, ihren Möglichkeiten, ihrem Verhalten und ihren Absichten zu verstehen. Pädagog:innen werden befähigt, sowohl sich selbst als auch Kinder und Jugendliche in ihrem Wesen und ihrer Eigenart zu sehen und dadurch Sicherheit in der Führung pädagogischer Prozesse zu erlangen. Eine konstruktive Beziehungsgestaltung zu Kindern, Kolleg:innen und Eltern wird grundgelegt.

Dem Hochschullehrgang liegt das Verständnis der Existenziellen Pädagogik zugrunde. Die Existenzielle Pädagogik basiert auf der Existenzanalyse und Logotherapie, wie sie von Viktor E. Frankl grundgelegt und von Alfred Längle weiterentwickelt wurde.

Pädagog:innen ...

- sind in der Lage, mit herausfordernden Erziehungs- und Unterrichtssituationen in förderlicher Weise umzugehen.
- erkennen ausweichende Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen sowie erzieherische Fehlformen als Copingstrategien.



- können in der Grundhaltung der Offenheit auf Personen und Situationen verstehend eingehen und im Dialog Impulse für mögliche Verhaltensänderungen geben.
- haben eine authentische, existenzielle fundierte Erziehungshaltung entwickelt, ebenso können sie ihr pädagogisches Verständnis und ihre pädagogischen Interventionen reflektieren.
- haben ein Projekt zu einem Aspekt der Existenziellen Pädagogik bearbeitet und sind imstande, dieses in ihrem Arbeitsfeld umzusetzen.

### **Ziele und Inhalte**

Ziel des Hochschullehrgangs ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Selbstverständnis und dessen Rückwirkung auf pädagogisches Geschehen. Die Teilnehmer:innen erwerben ein fundiertes Hintergrundwissen aus der Existenziellen Pädagogik und können dieses für praktisches und pädagogisches Handeln anwenden.

Insbesondere können existenziell geschulte Pädagog:innen in ihrem Arbeitsbereich personalisieren und die Motivation der Kinder und Jugendlichen stärken und den Alltag sinnstiftender gestalten.

In der Existenziellen Pädagogik wird der Mensch nicht als Objekt wahrgenommen, sondern als Person in seiner Einmaligkeit, Einzigartigkeit und Potenzialität ernst genommen.

Das generelle Anliegen der Existenziellen Pädagogik ist es, Pädagog:innen sowie Kinder und Jugendliche darin zu unterstützen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und dieses mit innerer Zustimmung zu führen. Sie zielt auf starke, motivierte Kinder und authentische Erziehende. Konkret beschäftigt sich Existenzielle Pädagogik mit der Frage, in welcher Form Erziehung und Bildung zu einem erfüllten Leben beitragen und wie Kinder und Jugendliche in ihrer Selbstbestimmung gefördert werden können.

Was stärkt unsere Kinder und Jugendliche? Was gibt ihnen Halt, sich auf das Leben mit seinen Fragen einzulassen? Sind sie mutig genug, eigene Antworten zu suchen und ihren (Lern-)Alltag mitzugestalten? Erleben sie darin Sinnerfüllung und Glück?

Die Existenzielle Pädagogik verhilft zu einem pädagogischen Miteinander auf Augenhöhe. Sie stärkt Pädagog:innen, Kinder und Jugendliche gleichermaßen und hat die Selbstentfaltung aller zum Ziel.

### **Zulassungsvoraussetzung**

Für die Zulassung als Studierende/Studierender zum HLG „Politische Bildung“ gelten folgende unabdingbare Voraussetzungen gem. § 52f Abs. 2 HG 2005 idgF:

- eine abgeschlossene Erstausbildung
- ein aufrechtes Dienstverhältnis in einem pädagogischen Handlungsfeld

### **Umfang**

3 Semester

- Präsenzveranstaltungen
- Onlineanteile
- Selbststudium

**Termine**

26.-27.11.21 (Fr-Sa)

14.-15.01.22 (Fr-Sa)

22.-23.04.22 (Fr-Sa)

24.-25.06.22 (Fr-Sa)

30.09. – 01.10.22 (Fr-Sa)

25.-26.11.22 (Fr-Sa)

28.01.23 (Sa)

**Veranstaltungsort**

Innsbruck und virtuell

**Zertifikat, Abschluss**

studienabschließendes Zeugnis

**aktuelle Informationen**<https://ph-tirol.ac.at/node/527>**Bewerbung**

31.05. bis 12.09.21

über den Menüpunkt „Meine Bewerbungen“

in der PH-Online-Visitenkarte [www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini](http://www.ph-online.ac.at/pht/webnav.ini)

---

**Kontakt Lehrgangleitung****Thomas Happ**[thomas.happ@ph-tirol.ac.at](mailto:thomas.happ@ph-tirol.ac.at)